

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	46. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	19.02.2013 1330 1 a öffentlich Dez. 3
Berufung sachkundiger Einwohnerinnen/Einwohner und Sachverständiger in gemeinderätliche Ausschüsse und Gremien: Änderung in der Zusammensetzung des Sozialausschusses		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	19.02.2013	1 a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat/Ausschuss

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Frau Solange Rosenberg ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegt und entbindet sie von der Mitgliedschaft im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.
2. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe Frau Rena Orlova als ordentliches Mitglied in den Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Frau Solange Rosenberg ist ordentliches stimmberechtigtes Mitglied im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.

Die Jüdische Kultusgemeinde teilte mit Schreiben vom 06.12.2012 mit, dass ein neuer Vorstand gewählt wurde und dieser eine neue Vertretung im Sozialausschuss vorschlägt und bittet, Frau Solange Rosenberg von ihren Pflichten zu entbinden. Mit Schreiben vom 14.01.2013 schlägt die Jüdische Kultusgemeinde Frau Rena Orlova als ordentliches Mitglied im Sozialausschuss vor.

Der Sozialausschuss ist nach § 23 der Geschäftsordnung des Gemeinderats ein beratender Ausschuss und für die Angelegenheiten aus dem Sozialwesen zuständig. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Mitglieds wählt der Gemeinderat einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin.

Das Bürgermeisteramt empfiehlt, den durch das Ausscheiden von Frau Solange Rosenberg frei werdenden Platz im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe, entsprechend dem Vorschlag der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe, mit

Frau Rena Orlova, wohnhaft in Karlsruhe,

zu besetzen.

Mit der Berufung von Frau Rena Orlova als ordentliches Mitglied im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe endet die Mitgliedschaft von Frau Solange Rosenberg als ordentliches Mitglied im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Frau Solange Rosenberg ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegt und entbindet sie von der Mitgliedschaft im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.
2. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe Frau Rena Orlova als ordentliches Mitglied in den Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
8. Februar 2013